

SAC Hörnli

Sektion Hörnli
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Ihr Berg- und Freizeit-Club für
Wandern, Klettern, Hochtouren, Skitouren,
Schneeschuhtouren und Biken

Sektionsprogramm Juni – August 2017

Nr. 86

www.sac-hoernli.ch





**Der
Frühling
ruft**

**Nix
wie
raus**

**Passende
Ausrüstung
für bewegende
Erlebnisse**

Persönliche Beratung für Reisen, Freizeit und Trekking

Di – Fr, 9 – 12 Uhr, 13.30 – 18.30 Uhr, Sa, 9 – 16 Uhr
Esslingerstr. 20, Mönchaltorf, www.outdoorland.ch





Sektionsnachrichten

SAC Sektion Hörnli

3

Nr. 86 | 19. Jahrgang

Vorstand		
Präsident	Rolf Meili Fridlimattstrasse 36 8122 Binz	079 396 30 32 r.meili@ggaweb.ch
Vizepräsident/ Veranstaltungen	Hansruedi Furrer Steinen 11 8492 Wila	052 385 37 18 talschreinerei@bluewin.ch
Aktuarin	Silvia Diebold Bachtelstrasse 87 8620 Wetzikon	044 930 07 22 silvia.diebold@gmail.com
Mitgliederdienst	Yvonne Uttinger Am Binzikerbach 11 8627 Grüningen	044 935 20 01 yvonne.uttinger@bluewin.ch
Finanzen/Werbung	Corinne Aeschbacher Gstalterstrasse 67 8607 Aathal-Seegraben	044 940 86 75 corinne.aeschbacher@hispeed.ch
Tourenchef	Klaus Portmann Höhenstrasse 126 8340 Hinwil	079 215 01 77 k_portmann@bluewin.ch
Tourenchef	Andreas Senn Eggstrasse 107 8498 Gibswil-Ried	055 245 16 64 bee_senn@yahoo.de
Publikation		
Website www.sac-hoernli.ch	Vidina Oliva Rodriguez Bühlhofstrasse 1 8633 Wolfhausen	079 835 91 84 oliva5.riguez@gmail.com
Druck	Druckerei Sieber AG Kemptnerstrasse 9 8340 Hinwil	info@druckerei-sieber.ch
Redaktion	Rita Frehner Pfaffbergstrasse 11 8330 Pfäffikon	079 681 63 74 rita@ritafrehner.ch
Ausgabe	Zeitraum Touren	Eingabeschluss
Nr. 87 Herbst	28. Aug. - 31. Dezember 2017	17. Juni 2017
Nr. 88 Winter	1. Januar - 12. März 2018	5. November 2017
Nr. 89 Frühling	13. März - 10. Juni 2018	5. Januar 2018

Titelbild: leuchtendes Zinalrothorn / Hochtour Überschreitung Zinalrothorn im Wallis, Foto: Urs Nett

Info aus dem Vorstand

Liebe Hörnlianer

4



Der SAC-Hörnli wird nächstes Jahr 20-jährig.

Wir planen im Rahmen der GV 2018 das Jubiläum zu feiern. Wer kreative Ideen hat, welche am Abend das Programm der GV bereichern könnten, meldet sich gerne bei einem Vorstandsmitglied.

Die an der letzten GV diskutierten Statutenänderungen wurden angenommen, überarbeitet und zur Unterschrift nach Bern gesandt. Sie werden anschliessend auf unserer Website aufgeschaltet.

Viel Spass an unserem vielfältigen Tourenangebot. Ich wünsche allen einen tourenreichen, unfallfreien Sommer und grüsse euch alle herzlich.



Rolf Meili

Jahresbericht fürs Jahr 2015

Generalversammlung vom 11. März 2016

So hat uns das Wetter im Tourenjahr 2016 begleitet

Das Klimabulletin von MeteoSchweiz sagt folgendes zum letzten Jahr:

- Das Jahr war in der Schweiz 0.7 Grad milder als die Norm von 1981 bis 2010.
- Im landesweiten Mittel gehört es zu den zehn wärmsten Jahren seit Messbeginn 1864.
- Das Jahr startete mit rekordnaher Winterwärme.
- Die Alpennordseite registrierte regional das niederschlagsreichste erste Halbjahr seit Messbeginn.
- Der Sommer kam erst im Juli, verweilte dann aber mit ungewöhnlicher Wärme bis im September.
- Auf das Jahresende hin führte anhaltendes Hochdruckwetter mit Rekord-trockenheit zu ausgeprägter Schneearmut in den Bergen.

5

Zwei Wetterperioden finde ich persönlich speziell erwähnenswert:

1. Der Wintergruss im Herbst

- Der deutlich zu kalte Oktober beendete die ungewöhnliche Spätsommer-Wärme.
- Schneefälle bis in mittlere Lagen und mehrere Bodenfröste im Flachland gaben dem Monat einen frühwinterlichen Charakter.
- Der November brachte in der ersten Monathälfte winterliche Kälte.
- Auf die Novembermitte fiel reichlich Schnee in den Bergen.



2. Der Dezember im Rekordfieber

- Beständiges Hochdruckwetter führte auf der Alpennordseite und in den Alpen verbreitet zum niederschlagsärmsten Dezember seit mehr als 50 Jahren.
- Die Nordwestschweiz, die Jurahöhen sowie der Alpenraum erlebten verbreitet den sonnigsten Dezember seit mehr als 55 Jahren.
- Man erinnere sich, dass in den Alpen und auf der Alpensüdseite der Dezember vielerorts 20 bis 27 Sonnentage lieferte.
- In den Nebelgebieten zwischen Genfersee und Bodensee waren es regional hingegen nur 2 bis 5 Sonnentage.

Das oft gute Wetter nutzten viele Mitglieder sich an Sektionstouren zu beteiligen. Was wiederum nur möglich war dank dem grossen Einsatz unserer Tourenleiter. An all sie richtet sich mein spezieller Dank für deren Engagement.

Einen Anlass möchte ich hier noch speziell erwähnen:

Den schon traditionellen Arbeitseinsatz in der Hinteren Storcheneegg. Leider musste der letztjährige Anlass mangels Freiwilligen abgesagt werden! Hansruedi Furrer hat nun ein neues Datum im Frühling, Samstag, 22. April 2017, geplant. Es wäre toll, wenn dieser Anlass weiterhin fester Bestandteil der Sektion bleiben könnte. Der jährliche Waldpflegeeinsatz des SAC Hörnli hat in den letzten Jahren das Erscheinungsbild vor Ort massgeblich geprägt. Ein deutliches Indiz dafür, was viele Hände bewirken können. Es ist auch eine gute Gelegenheit Imagepflege der Sektion zu betreiben und für Neumitglieder erste Kontakte mit Sektionsmitgliedern zu knüpfen.

Weitere Infos

Neu können auch alle Mitglieder unsere Sektion ein Notfallblatt im Downloadbereich unserer Webseite herunterladen.

Informatikmässig wird momentan versucht, unsere Webseite doch noch tablet- und mobilkompatibel umzubauen. Sollte dies nicht gelingen, müssen wir uns mittelfristig doch mit dem Gedanken befassen, unsere gesamte Webseite und das Tourenmanagement neu aufzugleisen.

Anschliessend folgen die Ausführungen zu Touren, Mitgliederdienst und Finanzen durch die zuständigen Resort-Verantwortlichen.

Ich wünsche allen, zusammen mit Gleichgesinnten, prägende, unfallfreie tolle Touren.

Binz, im Februar 2017

Rolf Meili
Präsident SAC Hörnli

19. Generalversammlung vom 11. März 2016

IWAZ WETZIKON

18.40 – 20.50 Uhr

Prot. Nr. 125

Traktanden

1. Protokoll der GV 2016
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Abnahme der Jahresrechnung und des Budgets
4. Wahlen
5. Mutationen
6. Ehrungen
7. Bericht über das Tourenjahr 2016
8. Erläuterungen über das Tourenprogramm 2017
9. Verschiedenes

7

Eröffnung

Unser Präsident, Rolf Meili, eröffnet um 18.40 Uhr die 19. Generalversammlung und begrüsst herzlich die Anwesenden. Entschuldigt haben sich: Manfred und Thea Kipfer, Roland Birrer, Othmar und Katharina Spalinger, Robert Stucki, Peter Notter und Margrit Bölsterli. Stimmzähler sind: Walter Diefenbacher und Isabel Keller. Es sind 48 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

1. Protokoll der GV 2016

Das Protokoll wird ohne Einwände angenommen und bei der Aktuarin einstimmig verdankt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Rolf Meili verliest den 19. Jahresbericht.

Er berichtet, dass neu alle Sektionsmitglieder die Möglichkeit haben, das Notfallblatt von der Website herunterzuladen. Im Weiteren wird versucht, die Website bis Ende März 2017 Tablet und Mobile kompatibel zu machen. Falls dies nicht möglich sein werde, wird es unumgänglich, mittelfristig eine neue Website aufzugleisen. Rolf berichtet, dass der traditionelle Arbeitseinsatz in der Storchenegg im letzten Jahr mangels TeilnehmerInnen abgesagt werden musste. In diesem Jahr finde der Arbeitseinsatz am Samstag, 22.04.2017 statt. Dies sei eine gute Gelegenheit für Neumitglieder, andere kennenzulernen. Wie immer sei das Hauptthema bei den Touren das Wetter. Rolf bedankt sich bei den Tourenleiterinnen und Tourenleitern für ihren unermüdlichen Einsatz. Das vergangene Jahr sei ein interessantes Jahr gewesen. Er wünscht allen unfallfreie und tolle Touren.

Hansruedi Furrer bedankt sich bei Rolf für seine Arbeit, die gute Führung des Vorstandes, man spüre das auch an der Basis.

Mit einem kräftigem Applaus wird der Jahresbericht verabschiedet und die Arbeit von Rolf gewürdigt.

3. Jahresrechnung und Budget

Corinne Aeschbacher informiert: Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2016: Fr. 46'471.68. Der Gewinn 2016: Fr. 5'136.59

Corinne weist auf folgende Korrektur hin: Im Budget 2016 sei ein Minus budgetiert, es sei aber ein Gewinn gemacht worden. Der Aufwand des Kontos Ehrungen/Geschenke/Trauerabgaben sei höher als geplant ausgefallen. Im vergangenen Jahr habe es einige Hochzeiten gegeben. Ansonsten sei die Rechnung recht ausgeglichen zum Budget 2016.

Der Revisor, Markus Füllemann, berichtet: Die Jahresrechnung ist am 11. Januar 2017 von den Revisoren Manuela Bär und Markus Füllemann geprüft worden. Die Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Die Bücher wurden sauber und ordnungsgemäss geführt. Die Revisoren bedanken sich für die saubere und korrekte Arbeit.

Die Jahresrechnung und das Budget werden einstimmig durch Handerheben angenommen.

4. a) Wahlen des Vorstandes

Rolf Meili informiert: Die Tourenchefs Klaus Portmann und Andreas Senn werden das Amt per GV 2018 abgeben. Ebenfalls die Aktuarin Silvia Diebold. Interessierte können sich gerne direkt bei Silvia melden.

Einstimmig wieder gewählt werden: Hansruedi Furrer (Vizepräsident, Veranstaltungen), Yvonne Uttinger (Mitgliederdienst), Klaus Portmann (Tourenchef), Andreas Senn (Tourenchef), Corinne Aeschbacher (Finanzen/Werbung), Silvia Diebold (Aktuariat).

b) Wahl des Präsidenten

Die Versammlung wählt Rolf Meili wiederum zum Präsidenten mit kräftigem Applaus. Hansruedi Furrer bedankt sich bei Rolf nochmals für seinen grossen Einsatz und bedankt sich bei den Anwesenden für das Vertrauen.

c) Wahl eines Revisors /einer Revisorin

Walter Diefenbacher wird einstimmig als neuer Revisor gewählt. Er stellt sich kurz vor und berichtet, dass er seit ca. 4 – 5 Jahren Schneeschuhtouren leite und gerne etwas für den Club beitrage. Markus Füllemann geht, Manuela Bär und Claudia Egg bleiben.

5. Mutationen

Yvonne Uttinger informiert: Zum heutigen Zeitpunkt der GV sind es 592 Mitglieder. Davon 277 Frauen und 315 Männer.

Neueintritte letztes Jahr: 38 Personen, Austritte: 48 Personen.

Die Sektion trauert um zwei Todesfälle: Margrit Heitz und Sepp Rava, beides Gründungsmitglieder. Rolf Meili bittet in einer Schweigeminute, den beiden Verstorbenen zu gedenken.

6. Ehrungen

Folgende Mitglieder werden von Yvonne Uttinger für ihre langjährige Mitgliedschaft beim SAC geehrt.

- 50 Jahre SAC: Francesco Balmer
- 40 Jahre SAC: Andreas Senn
- 40 Jahre SAC: Katharina Naef (Stammmitglied Sektion Bachtel)
- 25 Jahre SAC: Agnes Portmann, Klaus Portmann, Martin Steinemann

Die Stammmitglieder des SAC Hörnli erhalten ein T-Shirt.

7. Bericht über das Tourenjahr 2016

Klaus Portmann berichtet: Es gebe Leute, die sich zwar anmelden, jedoch unentschuldigt der Tour fernbleiben. Dies sei nicht fair, zumal es bei vielen Touren eine Warteliste gebe. Er plädiert für eine „schwarze“ Liste. Im Weiteren stellt er fest, dass wir ein sehr gutes Programm hatten, die Tourenleiter berichteten von top motivierten Teilnehmern. Klaus bedankt sich bei den engagierten Tourenleiterinnen und Tourenleiter.

Resultate der fleissigsten Teilnehmer und Teilnehmerinnen:

10. Rang: Corinne Aeschbacher, 9. Rang: Isabel Keller, 8. Rang: Rita Frehner, 6. Rang: Andreas Senn, 6. Rang: Daniel Böhi, 5. Rang: Mark Schuppli, 3. Rang: Kathrin Senn, 3. Rang: Hermann Weber, 2. Rang: Bernie Senn, 1. Rang: Stefan Imholz

Folgende Tourenleiter haben TL-Kurse absolviert:

Corinne Aeschbacher	Lawinenkurs
Rahel Strässle	Sportklettern
Bruno Müller	Bergsteigen Sommer

Bei den Tourenleitern gibt es folgende Austritte:

Heiri Furter, Urs Iseli, Gabriel Senn

Neue Tourenleiter:

Isabel Keller	Klettertouren
Susan Nüssli	anspruchsvolle Wanderungen
Hermann Weber	Biketouren und Wanderungen

8. Tourenprogramm 2017

Klaus informiert: Auch in diesem Jahr haben wir ein breites Angebot: Ski- und Schneeschuhtouren, Eis- und Felskurs, Arbeitseinsatz Storcheneegg, Klettern, TL-Weiterbildungen, Wanderungen, Berg- und Hochtouren, Biketour. Er weist auf das Jahresprogramm 2017 und die Website hin. Wichtig sei auch die eigene Einschätzung betreffend Kondition und wünscht allen ein unfallfreies Tourenjahr.

Rolf bedankt sich bei den TL-Chefs für ihr Engagement und ihre Hintergrundarbeit.

9. Verschiedenes

Rolf Meili stellt Vidina Oliva als neue Webmasterin vor. Die Anwesenden bedanken sich bei ihr.

10

Statutenrevision

Hansruedi Furrer präsentiert die überarbeiteten Statuten mit den Rechten und Pflichten.

Antrag:

Art. 7: Die Wahl des Vorstandes soll für eine Amtsdauer **von zwei Jahren** (anstatt einem Jahr) erfolgen.

Art. 6: Anträge von Mitgliedern sind spätestens **20 Tage** (anstatt 60 Tag) vor der GV schriftlich und begründet an den Vorstand zu richten.

Art. 2, Absatz 4 neu (wurde an der GV wie folgt formuliert):

Der Schweizerische Alpen-Club SAC setzt sich für den freien Zugang zur Gebirgswelt ein und versucht in Zusammenarbeit mit Behörden und anderen Interessenvertretern, eine gütliche Einigung zu erreichen. Die Sektion Hörnli kann ihn durch Vorstandsbeschluss in diesen Bestrebungen unterstützen.

Nach einer regen Diskussion wurde wie folgt abgestimmt:

- Zu Art. 7: Ja: 12 Stimmen, nein: 25 Stimmen, Stimmenthaltungen: 11
Dieser Antrag wird abgelehnt.
- Zu Art. 6: Ja: 2, nein: 45, Stimmenthaltung: 1 Dieser Antrag wird abgelehnt.
- Zu Art. 2: Dieser Zusatz-Antrag wurde einstimmig angenommen.
- Die übrigen kleinen Anpassungen werden einstimmig angenommen.

Bulletin

- Klaus Portmann informiert darüber, dass im Vorstand darüber diskutiert wurde wie es mit unserem Bulletin weiter gehen soll.
- Es werden Leute gesucht, welche bereit sind, an einem neuen Konzept der Kommunikation der Sektion (Web, Bulletin, Flyer, ...) mitzuarbeiten.
- Kathrin Senn, Vidina Oliva und Francesco Balmer melden sich (weitere Interessierte sind willkommen).
- Der Vorstand bekommt den Auftrag, eine Kommission dazu einzusetzen.
- Die Mehrheit der Anwesenden ist dafür, dass das Bulletin weitergeführt wird.

Rolf Meili bedankt sich bei Bea Kanese für die schöne Blumendekoration.

Nächstes Datum der GV 2018: Freitag, 9. März 2018.

Rolf Meili bedankt sich bei allen, welche bereit sind, sich für den Verein einzusetzen. Er appelliert, dass es schön wäre, wenn es mehr Leute geben würde, die bereit sind, aktiv mitzuarbeiten.

Um 20.50 Uhr schliesst Rolf Meili die 19. Generalversammlung. Nach dem Essen berichtet Matthias Zahner auf humorvolle Art von seiner beeindruckenden Lebensbiographie: „Aus dem Leben für das Leben – lebensnah“.

Wetzikon, 10. März 2017

Die Aktuarin
Silvia Diebold

Mutationen

Liebe Mitglieder

Unsere Sektion hat wieder 12 neue Mitglieder bekommen.
Herzlich willkommen in der Sektion Hörnli

Yvonne Uttinger



Name	Vorname	Ort
Bächlin	Kira	Uster
Beckenbauer	Christoph	Wetzikon
Furtner	Stephan	Volketswil
Imholz	Daniela	Pfäffikon ZH
Karrer	David	Uster
Meyer	Annegret	Zürich
Python	Sabine	Zürich
Ruprecht	Martino	Zürich
Steiner	Adrian	Teufen
Strzelczyk	Sebastian	Schlieren
Tatalias	Melina	Opfikon
Ursprung	Bruno	Wermatswil

Touren und Veranstaltungen der Sektion

Dienstag, 13. Juni 2017

Offenes Klettern

Corinne Aeschbacher

Klettern 4a - 6b max. Teilnehmer 20

12

Du möchtest gerne regelmässig klettern, dir fehlt es aber öfters mal an Kletterpartnern, nicht frei behaltene Abenden oder manchmal auch schlicht an Motivation? Das monatliche offene Hörnli-Klettern schafft Abhilfe! Wir treffen uns (mit wenigen Ausnahmen) jeweils am zweiten Dienstag im Monat um 19 Uhr in der Kletterhalle Griffig in Uster zum freien Klettern. Bestimmt hast du so immer einen Seilpartner, kommst viel zum Klettern und kannst bei den Cracks vielleicht auch hin und wieder etwas abschauen oder dir auf fast jedem Niveau einen guten Tipp abholen. Natürlich soll bei der kühlen Erfrischung danach auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz kommen. Voraussetzungen: Besuch des Kurses „gut Sichern“ (oder Vergleichbares), regelmässiges Klettern und Sichern. Treffpunkt: jeweils 19 Uhr beim Eingang der Kletterhalle „Griffig“

Ausrüstung: Sitzgurt, HMS-Schraubkarabiner / Sicherungsgerät, Kletterfinken, wenn vorhanden Seil. Ausrüstung kann auch gemietet werden.

Kosten: Jeder bezahlt seinen Eintritt selber. Tourenleiterspesen Fr. 5.–

Anmeldung: Nicht nötig

Bemerkung: Das offene Hörnli-Klettern ist kein Kurs, du solltest also bereits klettern und zuverlässig sichern können. Die Tourenleiter sind aber gerne bereit, Inputs fürs Einwärmen zu liefern, passende Seilschaften zu bilden oder bei Bedarf mal individuelle Klettertipps zu geben, auch für Fortgeschrittene.

Samstag, 17. Juni 2017

Einmal ganz anders auf den Säntis

Susan Nüssli

Wandern / Bergtour T3 max. Teilnehmer 6

Treffpunkt um 7:00 Uhr beim Gemeindeparkplatz Hinwil. Anreise mit dem PW auf die Schwägalp. Nach dem eher flachen Einlaufen bis zum Schwizeräpli geht's auf der blau-weissen Route steil hinauf bis zum Öhrli. Dann wandern wir talwärts zum Messmer und von dort aus über die Wagenlücke hinauf auf den Säntis (die heiklen Stellen sind mit Ketten und Seilen gesichert!). Nach den rund 1800 Höhenmeter Aufstieg und 600m Abstieg fahren wir (gelenkschonend) mit der Bahn wieder auf die Schwägalp zurück.

Karten/Führer: Wanderkarte Säntis - Alpstein 1:40'000

Ausrüstung: Bergschuhe mit gutem Profil, Kleidung den Wetterverhältnissen angepasst!

Verpflegung: Aus dem Rucksack - den Gipfeltrunk nehmen wir im „alten“ Säntisgasthaus etwas unterhalb der Bahnstation

Kosten: Fahrkosten und Tourenleiterspesen ca. Fr. 30.– (je nach Teilnehmerzahl)

Anmeldung: Bis am 31. Mai 2017 per Mail an die Tourenleiterin susan.nuess-

li@bluewin.ch oder telefonisch 079 709 16 02

Auskunft: Info über die Durchführung der Tour erfolgt vorab per E-Mail oder am Vorabend, 19:00–19:30 Uhr per Telefon über das Natel der Tourenleiterin

Bemerkung: Die Tour ist nicht nur von den Höhenmetern, sondern auch von der Distanz her eher anspruchsvoll und setzt eine gute Kondition voraus. Der Aufstieg vom Schwizeräpli zum Öhrli begehen wir nur bei trockenem Wetter - ansonsten werde ich eine Alternativroute planen.

Samstag, 17. Juni 2017

Schiberg Brennaroute

Urs Nett

Klettern bis 4c max. Teilnehmer 6

Gemeinsame Anreise mit dem PW ins Wägital. Aufstieg via Schwarzenegg zur Bockmattlihütte und zum Einstieg der Brenna-Route. Anschliessend folgen wir in kombiniertem Gelände mit Wiesen, Schrofen und Felsabsätzen mehr oder weniger der Nordkante und steigen so zum Schiberg Hauptgipfel hinauf. Dann folgen wir dem gut zu begehenden, nach Osten steil abfallenden Grat hinüber zum Südgipfel. Den Abstieg begehen wir je nach Verhältnissen über den Schneeschmelziweg oder den Bärenpfad zurück an den Wägitalersee. Im Auf- und Abstieg je 1260 HM.

Karten/Führer: LK 1153 Klöntal

Ausrüstung: Kletterausrüstung mit Helm

Verpflegung: Proviant aus dem Rucksack

Kosten: Autoanteil und TL-Spesen ca. Fr. 30.–

Anmeldung: Bis Mittwoch 14.06.2016, mit folgenden Angaben: Name, Adresse, Notfallkontakt, Autofreiplätze und Seil

Auskunft: Am Vorabend unter 043 833 94 00 zwischen 19:30 und 20:00 Uhr

Bemerkung: Der Schwierigkeitsgrad übersteigt nirgends 2+. Wir bewegen uns mit Bergschuhen aber meistens in sehr ausgesetztem T5 - T6 Gelände. Darum wird für diesen Wägital-Klassiker absolute Trittsicherheit vorausgesetzt.

Sonntag, 18. Juni 2017

Göschenen – Amsteg

Kurt Schäfer

Wandern / Bergtour T2 max. Teilnehmer 8

Bahnhof Wetzikon ab 06:30 Uhr. Via Rapperswil - Arth Goldau nach Göschenen. Nun wandern wir der SBB Bahnlinie entlang hinunter nach Amsteg und können viele interessante Bauwerke besichtigen. Wanderzeit ca. 5 1/2 Stunden, Aufstieg 280 HM, Abstieg 860 HM.

Karten/Führer: Wanderkarte Disentis - Sustenpass

Ausrüstung: Wanderausrüstung mit Stöcken

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Kosten: Bahnbillette nach Göschenen und zurück ab Amsteg bitte selber lösen.

Anmeldung: Bis 15.6.2017 beim TL

Auskunft: Samstag, 17.6.2016 von 19:30–20:00 Uhr



Erfolgreich den Gipfel erklimmen!

DRUCKEREI SIEBER

Kemptnerstrasse 9 8340 Hinwil Telefon 044 938 39 40 www.druckerei-sieber.ch

Samstag, 24. Juni 2017

Kecke Spitzen unter dem Uri-Rotstock

Bruno Müller

Wandern / Bergtour T4 max. Teilnehmer 12

Treffpunkt Gemeinde-PP Hinwil um 06:45 Uhr. Per Auto über Flüelen ins Isenthal zur Talstation der kleinen LSB, die uns hinauf auf die Musenalp auf 1483 m bringt. Nun wandern wir hinauf zur Passhöhe des Sassigrates, ca. 1865 m, dann weglos über den Nordgrat zum ersten Gipfel Chli Schlieren 2155 m. Zurück zum Sassigrat und jetzt „blau/weiss“ in der Ostflanke nordwärts und bald wieder auf die Grathöhe zum einfachen Grasgipfel Chulm 1971 m. Weiter weglos mit etwas kraxeln auf die felsige Spitze des Fülen 2056 m. Nun zurück und wenn wir mögen noch ganz nach Norden zum Kreuz 1885 m, einem herrlichen Aussichtspunkt über dem Urnersee. Wieder zurück auf der Musenalp Einkehr und vielleicht Kauf eines guten Alpkäses, bevor wir im offenen Bähnli wieder talwärts schweben. Total ca. 1000 HM und ca. 6 h Wanderzeit

Karten/Führer: LK 1: 25'000, Blatt 1171 Beckenried + 1191 Engelberg

Ausrüstung: Bergwanderausrüstung

Verpflegung: Aus dem Rucksack, Einkehr erst am Schluss der Tour

Kosten: Autoanteil je nach Teilnehmerzahl, LSB und TL-Spesen, total ca. Fr. 45.–

Anmeldung: Bis Mittwoch, 21. Juni 2017 an den TL, vorteilhaft per Mail, mit Name, Telefon und Angabe von evtl. Autofreiplätzen.

Auskunft: Vorab evtl. Mail des TL, sonst am Vorabend von 20:00–20:30 Uhr auf Tel. 044 940 01 62 oder 079 667 67 14

Bemerkung: Eine einsame Tour auf unbekannte Gipfel unter den eindrücklichen Felsflanken des Urirotstock-Massivs.

Sonntag, 25. Juni 2017

KulTour: Der Bergsturz von Goldingen im Jahre 1816 Kurt Schletti

Wandern / Bergtour T1

Auf einer etwa vierstündigen Wanderung rund ums Goldingertal erkunden wir das tragische Ereignis des Bergsturzes von 1816 und wie die Menschen damals gelebt haben.

Samstag, 01. Juli 2017 bis Sonntag, 02. Juli 2017

Eiskurs mit Anwendung

Urs Nett

Kurs max. Teilnehmer 16

1. Tag: Gemeinsame Anreise mit PW zum Steingletscher am Sustenpass. Während dem Hüttenaufstieg über den Gletscher Eisausbildung in Kleingruppen: Umgang mit Pickel und Steigeisen, Verhalten als Seilschaft auf dem Gletscher, Steigeisentechnik, Rettungstechniken bei Spaltensturz. 2. Tag Auf einer Anwendungstour werden wir das Gelernte gleich praktisch anwenden. Je nach Verhältnissen und Gruppenstärke stehen folgende Gipfelziele auf dem Programm: Gwächtenhorn via Westgrat, Sustenhorn, Tierberg. Abschliessend Abstieg zurück nach Umpol und Heimreise.

Karten/Führer: LK 1:25'000, Blatt 1211 Meiental Alpinführer Zentralschweizer Alpen

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung mit Helm

Verpflegung: Halbpension in der Tierberglihütte, Proviant aus dem Rucksack

Unterkunft: Tierberglihütte SAC

Kosten: Autoanteil, TL-Spesen und Übernachtung mit HP ca. Fr. 180.–

Anmeldung: Anmeldung bis Montag 26.6.2017 mit folgenden Angaben: Name, Adresse, Notfallkontakt, Seil und Autofreiplätze.

Auskunft: Am Vorabend zwischen 19:30 und 20:00 Uhr, Tel. 043 833 94 00

Donnerstag, 06. Juli 2017

Hörnlibummel Juli

Paul Adelmeyer

Wandern / Bergtour T1 max. Teilnehmer 30



Besammlung Bahnhof Steg um 19:00 h. Aufstieg: Sendeturm - Oberwis - Breitenweg - Hörnligrat bei gutem Wetter, sonst via Normalroute. Abstieg Normalroute.

Karten/Führer: LK Hörnli 1093
1:25 000

Ausrüstung: Wanderausrüstung, Lampe

Verpflegung: Im Berghaus Hörnli

Kosten: Je nach Konsumation

Anmeldung: Nicht nötig

Auskunft: Beim TL 052 385 10 96 oder 079 437 86 52

Bemerkung: Der Hörnlibummel findet fast bei jeder Witterung statt.



sport trend shop



**Regenjacke
Dynasty Damen**
pink, 36 bis 46
nur CHF 169.–



Regenjacke Barent Herren
royal/blau, 48 bis 56
nur CHF 169.–

statt CHF 239.– nur
169.–
STS TOPPREIS

Das STS Bergsportteam empfiehlt!

Diese Regenjacke lässt keine Wünsche offen. Sportlich, klein verpackbar und perfekt für jede Aktivität. Sie ist leicht, wind- und wasserdicht und bietet dank Stretch mehr Bewegungsfreiheit.

Schöffel

Freitag, 07. Juli 2017 bis Samstag, 08. Juli 2017

Tödi 3614 m

Stefan Imholz

Hochtour ZS max. Teilnehmer 6

Treffpunkt beim Gemeindeparkplatz in Hinwil, Abfahrt 8:30 Uhr Richtung Linthal / Tierfehd (806 m). Von dort steigen wir zu Fuss in ca. 6 h zur Fridolinshütte 2109 m. Am zweiten Tag steigen wir von der Fridolinshütte vorbei an der Grünhornhütte über den Bifertengletscher auf den Tödi 3614 m. Die ca. 1400 HM Aufstieg an diesem Tag sind wohl nur ein Teil der Strapazen. Der Abstieg von 2300 HM folgt über den gleichen Weg hinunter nach Hintersand. Da gönnen wir uns ein Alpentaxi, das uns bis zu den Autos fährt.

Karten/Führer: 1:25 000: 1193 Tödi

Ausrüstung: Vollständige Hochtourenausrüstung

Verpflegung: Aus dem Rucksack für zwei Tage, Halbpension in der SAC Hütte

Unterkunft: Fridolinshütte

Kosten: Autoanteil ca. Fr. 35.– / Alpentaxi ca. Fr. 10.– / Übernachtung Fr. 75.– plus Tourenleiterspesen

Anmeldung: Bis am 30.06.2017

Auskunft: 06.07.2017

Bemerkung: Der Tödi ist der höchste Glarner Gipfel, welcher vom Zürcher Oberland bei Föhn recht markant sichtbar ist. Die Tour ist konditionell anspruchsvoll. Besonders am zweiten Tag mit einem langen Abstieg doch nicht ganz ohne.

Samstag, 08. Juli 2017

Vollmondtour

Hansruedi Furrer

Wandern / Bergtour T2 max. Teilnehmer 12

Abfahrt mit PW beim Gemeindeparkplatz in Hinwil um 13:30 Uhr. Ab Jakobsbad AI wandern wir über Herrendürren, Hoch, Kronberg zur Scheidegg. Nach einem währschaften Nachtessen im Bergrestaurant verabschieden wir uns um ca. 22:30 Uhr von der Scheidegg und suchen bei Vollmond den Talweg zurück nach Jakobsbad. Um ca. 00:45 Uhr werden wir in Hinwil eintreffen (Auf- und Abstieg je ca. 950 HM).

Karten/Führer: LK 1114 Nesslau und 1115 Säntis

Ausrüstung: Für Bergwanderungen, mit Stirnlampe

Verpflegung: Nachtessen im www.scheidegg-ai.ch, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack oder auch in den Beizen Herrendürren und Kronberg möglich

Kosten: Fahrtkosten Fr. 25.–, plus TL-Spesen

Anmeldung: Bis 04.07.2017 an den TL. Bitte melden, wenn anderer Einsteigeort gewünscht ist.

Auskunft: Mit Mail an alle Angemeldeten am Vorabend

Bemerkung: Gemütliche und lohnenswerte Rundtour über den Kronberg zum Sonnenuntergang auf der Scheidegg. Bei Schlechtwetter suchen wir uns mit Schirm und Hut ein kürzeres Ziel in der näheren Umgebung.

Dienstag, 11. Juli 2017

Offenes Klettern

Peter Notter

Klettern 4a - 6b max. Teilnehmer 20

18

Du möchtest gerne regelmässig Klettern, dir fehlt es aber öfters mal an Kletterpartnern, nicht frei behaltene Abenden oder manchmal auch schlicht an Motivation? Das monatliche offene Hörnli-Klettern schafft Abhilfe! Wir treffen uns (mit wenigen Ausnahmen) jeweils am zweiten Dienstag im Monat um 19 Uhr in der Kletterhalle Griffig in Uster zum freien Klettern. Bestimmt hast du so immer einen Seilpartner, kommst viel zum Klettern und kannst bei den Cracks vielleicht auch hin und wieder etwas abschauen oder dir auf fast jedem Niveau einen guten Tipp abholen. Natürlich soll bei der kühlen Erfrischung danach auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz kommen. Voraussetzungen: Besuch des Kurses „gut Sichern“ (oder Vergleichbares), regelmässiges Klettern und Sichern. Treffpunkt: jeweils 19 Uhr beim Eingang der Kletterhalle „Griffig“

Ausrüstung: Sitzgurt, HMS-Schraubkarabiner / Sicherungsgerät, Kletterfinken, wenn vorhanden Seil. Ausrüstung kann auch gemietet werden.

Kosten: Jeder bezahlt seinen Eintritt selber. Tourenleiterspesen Fr. 5.–

Anmeldung: Nicht nötig

Bemerkung: Das offene Hörnli-Klettern ist kein Kurs, du solltest also bereits klettern und zuverlässig sichern können. Die Tourenleiter sind aber gerne bereit, Inputs fürs Einwärmen zu liefern, passende Seilschaften zu bilden oder bei Bedarf mal individuelle Klettertipps zu geben, auch für Fortgeschrittene.

Freitag, 14. Juli 2017 bis Sonntag, 16. Juli 2017

Pigne d'Arolla und Petit Mont Collon

André Meyer

Hochtour WS max. Teilnehmer 5

Wir reisen für drei Tage ins Wallis und erkunden die eindrückliche Gletscher- und Bergwelt hinter dem Lac des Dix und Arolla. Tag 1: Wir fahren mit dem Zug von Zürich HB (ab 7:02 Uhr) zum Lac des Dix (2364 m), von wo wir über den Hüttenweg zur Cab. des Dix (2928 m) gelangen. Tag 2: Von der Cab. des Dix (2928 m) über Col du Brenay und W-Flanke zur Pigne d'Arolla (3790 m). Nachfolgend Abstieg über die ESE-Flanke zur Cab. des Vignettes (3160 m). Tag 3: Von der Cab. des Vignettes (3160 m) hinunter zum Col de Charmotane (3024 m) und über den SW-Grat auf den Westgipfel des Petit Mont Collon (3538 m). Abstieg über die S-Flanke und den Col des Vignettes nach Arolla (2006 m)

Karten/Führer: LK 1326, 1346, 1347

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung

Verpflegung: Halbpension in der Hütte, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Unterkunft: Cab. des Dix, Cab. des Vignettes

Kosten: Zugfahrt, Hüttenübernachtungen und Leiterspesen (Total ca. Fr. 300.–)

Anmeldung: Bis 1. Juli (Online oder per E-Mail an den Tourenleiter)

Auskunft: Am Vorabend zwischen 19:00 und 19:30 Uhr beim Tourenleiter

Bemerkung: Sicheres Gehen auf Eis und im Fels (leichte Gratkletterei) sind Voraussetzungen für diese Tour.

Samstag, 15. Juli 2017

Scalettahorn 3068 m & Piz Grialetsch 3131 m Bruno Müller

Hochtour L max. Teilnehmer 6

Provisorischer Treffpunkt / Zeit: Gemeinde-PP Hinwil, 05:30 Uhr. Wir fahren mit dem Auto über Davos zum Dürrboden, wo wir auf 2007 m unsere Tour starten. Auf der bekannten Bikeroute hinauf auf den Scalettapass 2606 m. Über Rasenreste, dann Geröll und Firn zum NW-Kamm und auf diesem zum Gipfel des Scalettahorns 3068 m. Über den ostseitigen Geröllhang hinunter auf den flachen Vallorgia-Gletscher und hinüber zur Südflanke des Piz Grialetsch. Über diese, viel einfacher als es scheint, in 3/4 h hinauf auf den 3131 m hohen 2. Gipfel. Zurück in die Fuorcla Vallorgia und den immer kleiner werdenden Grialetschgletscher hinaus, bald auf einem guten Pfad zur gleichnamigen SAC-Hütte auf 2542 m. Nach dem Durstlöschen abwärts zu den Autos im Dürrboden.

Total ca. 1300 HM und ca. 8 h im Marschtempo des nicht mehr ganz jungen TL!
Karten/Führer: LK 1:25'000, Blatt 1217 Scalettapass, SAC-Clubführer „Bündner Alpen 6“

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung mit Gstättli, Pickel, Steigeisen, Seil nach Absprache mit dem TL

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Kosten: Autokostenanteil je nach Teilnehmerzahl, TL-Spesen, total ca. Fr. 60.–

Anmeldung: Bis spätestens Mittwoch, 12. Juli 2017 an den TL, vorteilhaft per Mail, mit Angabe von Telefon, evtl. Seil und Autofreiplätzen.

Auskunft: Bei kritischer Wetterlage spätestens am Vorabend von 20:00 bis 20:30 Uhr auf Tel. 044 940 01 62 oder 079 667 67 14

Bemerkung: Eine landschaftlich schöne Hoch- / Gletschertour, sogar auf zwei Dreitausender, die für uns als Tagestour ohne Übernachtung möglich ist.

Freitag, 21. Juli 2017

Grillabend Forsthütte Fehraltorf

Hansruedi Furrer

Vereinsanlass max. Teilnehmer 30

Individuelle Anfahrt mit PW nach Fehraltorf, zum PP Erspel beim Kleinkaliberstand (698.320/249.040), nun ca. 5 Min. zu Fuss zur Waldhütte Sackholz - bitte Fahrverbot ab PP beachten! (In Fehraltorf dem Wegweiser Sportanlagen folgen, ca. 300 m nach dem Bahnübergang rechts zu den Schiessanlagen abzweigen.) Auch mit ÖV und zu Fuss ab Bahnhof Fehraltorf schnell erreichbar. Auf Verlangen maile ich gerne ein Situationsplänli, auch Abholdienst ab dem Bahnhof möglich. Ab ca. 18:00 Uhr sind wir für den grossen Ansturm gerüstet und die Grillstelle ist genügend eingheizt!

Karten/Führer: LK 1092 Uster

Ausrüstung: Der Witterung entsprechend, bei Schlechtwetter kann die Hütte beheizt werden. Lampe für den Rückweg

Verpflegung: Grilladen nimmt jeder selber mit, Getränke und Kaffee stehen zu günstigen Preisen zur Verfügung.

Kosten: Getränkekosten je nach Durst, Hüttenbatzen Fr. 10.–, Kinder gratis

Anmeldung: Email oder telefonisch bis Di 18.07.2017 beim TL

Auskunft: Auskünfte jederzeit beim TL erhältlich. Der Anlass findet bei (fast) jedem Wetter statt. Im Zweifelsfall folgt kurzfristig eine Mailnachricht an alle Angemeldeten. Salate und / oder Süßes finden immer grossen Anklang und werden gerne entgegen genommen - bitte anmelden! Heute schon allen „Köchen und BäckerInnen“ ein herzliches Dankeschön!!

Bemerkung: An diesem Vereinsanlass mit gemütlichem Beisammensein ist die Platzzahl beinahe unbeschränkt. Idealer und beliebter Treffpunkt auch für Neumitglieder, Kinder und Gäste. Das Vorbereitungsteam freut sich auf eine grosse Schar Teilnehmer. Achtung NEUES Datum - schon im Juli!!

Samstag, 22. Juli 2017

Pilatus, Galtigentürme

Kathrin Senn

Klettern bis 4c max. Teilnehmer 5

Treffpunkt nach Absprache um ca. 7.00 Uhr im Zürcher Oberland. Fahrt mit PWs nach Alpnachstad, dann mit der steilsten Zahnradbahn der Welt bis zur Zwischenstation Ämsigen auf 1359m. Von dort gelangen wir zu Fuss vorbei an der Mattalpplatte in gut einer Stunde zum Einstieg der Galtigentürme auf 1750 m. Die meist einfache aber aussichtsreiche Gratkletterei über vier Türme ist landschaftlich ein schlicht grandioses Erlebnis. Die meisten der ca. 12 Seillängen im 3. und unteren 4. Grad können auch mit Bergschuhen geklettert werden – vor der steilen Schlüsselseillänge (4c) am letzten Turm werden aber vermutlich die meisten in die Kletterfinken wechseln. Nach dem Ausstieg geht es zu Fuss über die Flanke des Esels auf den Bergweg und in rund 30 Minuten zum Gipfel des Pilatus, wo neben fantastischer Aussicht auch kalte Getränke im Bergrestaurant warten. Mit der Zahnradbahn fahren wir dann am frühen Abend wieder runter nach Alpnachstad und von dort nach Hause. Nach Lust und Laune mit gemeinsamem Nachtessen auf dem Heimweg.

Karten/Führer: Kletterführer Plaisir Ost, Gebiet «Pilatus» oder SAC-Kletterführer Zentralschweizer Voralpen Nordost, Gebiet 59 Galtigengrat

Ausrüstung: Vollständige Kletterausrüstung mit Doppelseil (wenn vorhanden), Kletterfinken und Helm.

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Kosten: Fahrkosten, 2 x Pilatusbahn (je nach Halbtax, GA) und Tourenleiter-spesen ca. Fr. 90.–

Anmeldung: Bis Mittwoch, 19. Juli 2017 an die Tourenleiterin, mit Angabe von Seil, Autoplatzen und Halbtax/GA, sennkathrin@gmail.com oder Telefon 078 821 08 99.

Auskunft: Info über Durchführung und Details am Freitag, 21. Juli 2017, 19.30 - 20.00 Uhr, Tel. 078 821 08 99 oder vorab per E-Mail.

Bemerkung: Einfache aber erlebnisreiche Klettertour, die auch für Mehrseillängen-Einsteiger geeignet ist.

Sonntag, 23. Juli 2017

Thusis - Zillis

Kurt Schäfer

Wandern / Bergtour T2 max. Teilnehmer 8

Bahnhof Wetzikon ab 06.16 Uhr. Ueber Pfäffikon SZ - Chur nach Thusis. Wanderung zur Burg Hohrätien - Traversiner Tobel - Viamala und weiter nach Zillis. Wanderzeit ca. 5 1/2 Stunden, Aufstieg 550 und Abstieg 480 Höhenmeter.

Karten/Führer: Wanderkarte Safiental

Ausrüstung: Wanderausrüstung mit Stöcken

Verpflegung: Aus dem Rucksack.

Kosten: Bahnbielt Thusis retour lösen. TL Spesen

Anmeldung: Bis 20.7.2016 beim TL

Auskunft: Samstag, 22.7.2017 von 19.30 bis 20.00 Uhr

Bemerkung: Gewisse Schwindelfreiheit und Trittsicherheit von Vorteil!

21

Montag, 24. Juli 2017 bis Donnerstag, 27. Juli 2017

Jura Haute-Route Vallorbe-Nyon

Hansruedi Furrer

Wandern / Bergtour T2 max. Teilnehmer 7

Mo: Abfahrt in Wetzikon um 06:30 Uhr. Fahrt mit ÖV nach Vallorbe. Vom Industriestädtchen wandern wir durch kühle Wälder zum Dent de Vaulion und hinunter nach Le Pont. Beim Abstieg werden uns die beiden Seen (Bild) im Vallee de Joux bezaubern. In einem Hotel/Restaurant am See übernachten wir.

▲810 HM ▼600 HM ►13 km. Di: Auf einer abwechslungsreichen Wanderung erreichen wir den Mont Tendre, mit 1679 m die höchste Erhebung des Schweizer Jura. Über Weideland und den für den Jura typischen, kilometerlangen Trockenmäuerchen erreichen wir den nächsten Etappenort - den Col du Marchairuz. Auf dem Pass, den Goethe 1779 bei Mondschein zu Pferd überquerte, steht unser Hotel. ▲1010 HM ▼570 HM ►20 km. Mi: Durch eine einzigartige Parklandschaft und an den Ruinen einer Abtei vorbei, erreichen wir heute nach gut 5 Std. St-Cergue, ein im Waadtland bekannter Sommer- und Winterferienort. ▲480 HM ▼890 HM ►17 km. Do: Von den schroffen Felsen des La Dole zu den milden Ufern des Lac Léman - so zusammengefasst lässt sich unsere letzte Etappe beschreiben. Heute geniessen wir nochmals das landschaftliche Mosaik von Wytweiden, Wäldern und offenem Land. Nach ca 6 Std. erreichen wir Borex, wo uns der Bus nach Nyon fährt. ▲630 HM ▼1210 HM ►18 km. Nach Abschluss des Jura-Höhenwegs sollte man sich an den milden Gestaden des Genfersees noch etwas Ruhe und Feines gönnen! Deshalb treffen wir erst um etwa 22:30 Uhr in Wetzikon ein.

Karten/Führer: Wanderkarten 251 T La Sarraz und 260T St-Cergue

Ausrüstung: Wanderausrüstung mit gutem Sonnenschutz und genügend Getränken

Verpflegung: In den erwähnten Hotels/Restaurants Halbpension, Rest aus dem Rucksack oder in einer der vielen Jurabeizen unterwegs.

Unterkunft: Die Unterkünfte sind noch nicht gebucht, Änderungen möglich. Wer ein Einzelzimmer wünscht (Aufpreis), soll dies bitte frühzeitig beim TL melden!

Kosten: ÖV, Unterkünfte und TL-Spesen ca. Fr. 450.– bis 475.–, je nach Anzahl TN. Eine Abmeldung nach Anmeldeschluss hat Kosten zur Folge.

Anmeldung: Bis Mo 03.07.2017 an den TL

Auskunft: Beim TL stehen Detail-Beschriebe aller Etappen zur Verfügung oder im Internet google/jurahöhenweg. Nach Anmeldeschluss erhalten alle Angemeldeten Infos per Email.

Bemerkung: Während diesen letzten vier Etappen des Jura-Höhenwegs, von Zürich zum Genfersee, können wir uns nebst den typischen Genüssen des Jura-Hochlandes auch an den vielen Blicken zu den Seen und den westlichen Viertausenderen mit dem König Mont Blanc erfreuen! Je nach Situation ist es möglich, dass wir am letzten Tag zu einer ausgedehnten Rundwanderung um und auf den La Dole starten und den langen Abstieg nach Nyon mit der Bahn meistern!

Montag, 24. Juli 2017 bis Freitag, 28. Juli 2017

Haute Route Göschenen - Rhonegletscher Mark Schuppli

Hochtour WS max. Teilnehmer 6

Am Montag Anreise mit ÖV auf die Göschenalp und Aufstieg zur Chelentalphütte (2350 m). Am Dienstag Überschreitung des Sustenhorn (3503 m) zur Tierberglihütte (2795 m). Am Mittwoch auf einen der Gipfel auf dem Weg zur Tierbergglücke z.B. Mittler Tierberg (3309 m), Abstieg zum Triftsee und hoch zur Trifthütte (2550 m). Am Donnerstag einen Gipfel im Triftgebiet z.B. Steinhühoren (3120 m). Am Freitag Ausstieg aus dem Gebiet z.B. via Tialplstock (3383 m) zum Hotel Belvedere (2271 m). Die Etappen beinhalten im Durchschnitt ca. 900 HM Aufstieg (max. 1150 HM) und ca. 800 HM Abstieg (max. 1260 HM).

Karten/Führer: Landkarte 1:25 000, Blätter 1210 Innertkirchen, 1211 Meiental, 1230 Guttannen, 1231 Urseren

Ausrüstung: Ausrüstung für einfache Hochtouren mit Helm. Einfachseil 30-40 m.

Verpflegung: Halbpension in den Hütten, Rest aus dem Rucksack

Unterkunft: Chelentalphütte, Tierberglihütte, Trifthütte

Kosten: Übernachtung mit Halbpension Fr. 320.–, Bahn ca. Fr. 80.–, Tourenleiterspesen ca. Fr. 140.–, Totalkosten ca. Fr. 540.–

Anmeldung: Bis am Montag 10. Juli 2017 mit folgenden Angaben: Name, Vorname, Adresse, Natel-Nummer, Notfallkontakt, Essenswünsche, Seil, und Erfahrung an mark.schuppli@bluewin.ch

Auskunft: am Sonntag 23. Juli 2017, 17:00–17:30 Uhr, Tel. 079 287 27 29

Bemerkung: Ich freue mich mit einer aufgestellten Gruppe eine Woche lang von Hütte zu Hütte durch eindrückliche Gletscherwelten unterwegs zu sein. Die Tour durchquert die grossen Gletscher der Zentralschweiz und lässt von den Gipfeln tief in die wilden Täler blicken. Hoffen wir auf gute Verhältnisse und schönes Wetter, welches auch die eine oder andere gemütliche Stunde vor den Hütten zulässt.

Samstag, 29. Juli 2017 bis Samstag, 05. August 2017

TW Meraner Höhenweg Texelgruppe

Manfred Kipfer

Wandern / Bergtour T4 max. Teilnehmer 9

Sa: Anreise mit ÖV Zürich ab 8:07 Uhr nach Naturns bei Meran, an 13:16 Uhr. Mit der Seilbahn Unterstell von Langwies 550 m zum Unterstellhof 1282 m. Via Aussichtsplattform zum Patleidhof 1368 m ca. 1 h. So: Via Katharinaberg ins Pfossental zur Jägerrast 1695 m und weiter bis Eishof-Alm 2071 m ca. 6 h. Mo: Aufstieg zur Stettiner-Hütte 2875 m ca. 3 h und weiter für Geübte über den Hans-Grütmacher-Weg auf die Hohe-Wilde 3480 m 2,5 h und zurück zur Hütte. Auf dem Pfelderer Höhenweg zur Zwickauer-Hütte 2979 m ca. 3,5 h (Total ca. 10 h, ohne Gipfelbesteigung ca. 6,5 h). Di: Optional auf den Hinteren Seelenkogel 3470 m ca. 1,5 h und zurück zur Hütte. Abstieg nach Pfelders zum Hotel Alpenblick 1628 m, total ca. 5,5 h. Mi: Via Innerhütt, Christl, Matatz nach Magdfeld 1147 m ca. 5,5 h. Do: Via Vernuer, Talbauer nach Hochmuth 1361 m ca. 5,5 h. Fr: Via Leiter Alm, Hochganghaus 1893 m, Tablander Alm, Nassreithütte zum Berghaus Giggelberg 1563 m ca. 6,5 h. Sa: Über die 1000 Stufen zwischen Hochforch und Pirschhof und weiter über eine Hängebrücke nach Innerforch und zurück zum Ausgangspunkt der Unterstell-Seilbahn 1300 m ca. 2,5 h. Bahnhof Naturns ab 14:39 Uhr, Zürich an 20:23 Uhr.

Karten/Führer: Kompass 043 oder Parco Naturale Gruppo die Tessa, Rother Wanderführer Rund um Meran

Ausrüstung: Wanderausrüstung, Billett nach Naturno/Naturns retour, Euros für die lokalen Ausgaben. Stöcke und wenn vorhanden kl. Pickel für Gipfelbesteigungen.

Verpflegung: HP in den Hütten / Hotels, Rest aus dem Rucksack oder während den vielen Einkehrmöglichkeiten

Unterkunft: Siehe Programm

Kosten: ÖV ca. 205.–, Seilbahn Hütten / Hotels ca. € 400.–, Spesen TL ca. 65.–

Anmeldung: Bis 26. Juni 2017

Auskunft: Via Teilnehmerbrief

Bemerkung: Der Meraner Höhenweg gilt als eine der schönsten Rundwanderungen im Südtirol. Im Wechsel von mediterranen Sonnenhängen bis zu den Gletscherzonen, bietet er optionale Tagesvarianten auch für anspruchsvollere Teilnehmer.

Donnerstag, 03. August 2017

Hörnlibummel August

Paul Adelmeyer

Wandern / Bergtour T1 max. Teilnehmer 30

Besammlung beim Bahnhof Steg um 19:00 Uhr. Aufstieg: Lenzen - Althörnli - Panoramaweg - Hörnligrat - Hörnli Kulm

Karten/Führer: LK Hörnli 1093 1:25 000

Ausrüstung: Wanderausrüstung, Lampe

Verpflegung: Im Berggasthaus Hörnli

Kosten: Je nach Konsumation

www.talschreinerei.ch

Steinenbachstrasse 20

8499 Sternenbergr

Natel 079 326 28 38

Telefon 052 386 19 03

talschreinerei@bluewin.ch

Wir bringen Holz in Form



Wir sind Mitglied des Möbelzentrums Volketswil

Wohnträume wahr machen

Inspirationen für Ihre ganz persönliche Wohngestaltung

Holzbau ■ Innenausbau ■ Küchen ■ Möbel ■ Parkett



Bringt Sie fort und zurück.



w. **wiedmer ag** Umzüge | Transporte | Lagerhaus | self-storage | Zügel-Shop
Fällanden • Rümlang • Spreitenbach • Wädenswil • Winterthur
Auf Wiedmersehen auf wiedmer.ch und w-lagerbox.ch

Anmeldung: Nicht nötig

Auskunft: Beim TL 052 385 10 96 / 079 437 86 52

Bemerkung: Der Hörnlibummel findet bei fast jeder Witterung statt.

Freitag, 04. August 2017 bis Mittwoch, 09. August 2017

Wandertage im Münstertal GR

Corinne Aeschbacher

Wandern / Bergtour T3 max. Teilnehmer 7

25

Anreise am Freitag Morgen nach Valchava GR, Hotel Central Das Münstertal GR, ein Juwel im Bündnerland, bietet eine wunderbare und ursprüngliche Natur. Es gibt immer etwas zu entdecken, seien es leuchtende Blumen, wilde Tiere oder einsame Wanderwege. Touren auf Berggipfel wie der Piz Daint (2968 m), Piz Dora (2951 m), Piz Umbrail (3033 m), Piz Terza (2909 m) oder Piz Chavalatsch (2763 m), östlichster Punkt der Schweiz, lassen die Herzen höher schlagen. Es brauchen aber nicht immer Gipfel zu sein. Unzählige einfachere, längere und kürzere Wanderungen mit Start vom Ofenpass lassen den Tag zu einem Erlebnis werden. Das Programm hängt vom Wetter ab - langweilig wird es bestimmt nie! Im Hotel Central La Fainera lassen wir uns kulinarisch verwöhnen und geniessen die herzliche Atmosphäre. Abreise am Mittwoch, 9.8.2017/ allenfalls individuell

Karten/Führer: Wanderkarten 1:25 000 Blatt 1219 S-charl / 1239 Sta. Maria / 1239 bis Müstair

Ausrüstung: Komplette Wanderausrüstung inkl. Stöcke

Verpflegung: Halbpension inkl. Marschtee/Lunch kann im Hotel bezogen werden

Unterkunft: Hotel Central La Fainera, 7535 Valchava www.centralvalchava.ch

Kosten: Halbpension Fr. 110.–/p.P. und Nacht, inkl. Begrüssungsapéro, Schlemmer-Frühstücksbüffet, Abendessen mit 3-Gang-Wahlmenue (traditionell oder vegi), Tourentee, Sauna, Service, Kurtaxen und Mwst. Getränke nicht inbegriffen. Fahrkosten ca. Fr. 100.–

Anmeldung: TL: corinne.aeschbacher@hispeed.ch bis 30. Juni 2017

Auskunft: Corinne Aeschbacher, 044 940 86 75 / 076 434 86 75 corinne.aeschbacher@hispeed.ch

Bemerkung: Wandertage ohne Hektik für Geniesserinnen und Geniesser, die auch ein paar Schweisstropfen nicht scheuen.

Samstag, 05. August 2017 bis Sonntag, 06. August 2017

Allalinhorn via Hohlaubgrat, 4027 m

Bernie Senn

Hochtour WS max. Teilnehmer 7

Anreise per ÖV, 8:32 Uhr ab Zürich HB. Mit dem Zug bis Visp, dem Postauto nach Saas-Fee und per Bahn hoch nach Plattjen (2570 m). Von der Bergstation gelangen wir in ca. 2 Stunden via Wandflue, Heidenfriedhof und Chessjengletscher zur Britanniahütte (ca. 500 Höhenmeter). Am Sonntag verlassen wir die Hütte frühmorgens und steigen über den Hohlaubgletscher und via dem Hohlaubgrat Richtung Allalinhorn. Der Hohlaubgrat schlängelt sich elegant, mal

etwas steiler, mal etwas flacher nach oben, bevor ein Felsriegel, der in einfacher Kletterei überwunden wird, die Schlüsselstelle bildet. Nach knapp 1000 HM und 4-5 Stunden erreichen wir den Gipfel und geniessen die Aussicht auf die umliegenden Viertausender. Für den Abstieg wählen wir die Normalroute über den Feegletscher zur Bergstation Mittelallalin, wo wir die Bahn besteigen (ca. 2 Stunden).

Karten/Führer: Plaisir Alpin 2008, LK 1328 und 1329 oder 2526

Ausrüstung: Komplette Hochtourenausrüstung

Verpflegung: Halbpension in der Hütte, Rest aus dem Rucksack

Unterkunft: Britanniahütte, www.britannia.ch

Kosten: Ca. Fr. 180.– für Übernachtung, Bergbahn und Tourenleiterspesen. Das Zugticket löst jeder selber.

Anmeldung: Bis am 20. Juli 2017 per Telefon oder Email beim Tourenleiter.

Auskunft: Am Freitagabend zwischen 18:00 - 18:30 Uhr unter 079 536 99 21.

Bemerkung: Auf der Ostseite des Viertausenders zieht sich der Hohlaubgrat zum Gipfel. Dieser bietet eine einfache Aufstiegsvariante in Firn und Fels.



Hochtour Piz Palü Foto: Urs Nett

Freitag, 11. August 2017 bis Sonntag, 13. August 2017

Klettern Wiwannihütte

Rahel Strässle

Klettern 5a - 5c max. Teilnehmer 5

Um die einsame hoch oben im Rhonetal gelegene Wiwannihütte hat der Bergführer Egon Feller ein Kletterparadies in den mittleren Schwierigkeitsgraden eingerichtet. 1. Tag. Nach der Anreise mit den ÖV, dem Taxi bis zum Fuxtritt und einem 1–2 h Aufstieg am Freitagmorgen werden wir uns in den hüttenahen Klettergärten aufwärmen und vielleicht auch schon die erste kurze Mehrseillänge klettern. 2.+3. Tag: Warm geklettert werden dann die steileren Wände und die etwas höheren Berge avisiert. Mehrseillängen im Bereich 5a-5c gibt es viele (bis zu 18 SL) - ein Paradies um die Mehrseillängen Technik zu perfektionieren. Das Wiwannihorn wird sicher auf der Liste stehen. Rückfahrt am Sonntagabend mit dem Zug.

Karten/Führer: Wiwanni Kletterführer, SAC Kletterführer Oberwallis

Ausrüstung: Komplette Ausrüstung für Mehrseillängen-Touren inkl. Helm

Verpflegung: Mittagessen aus dem Rucksack, Halbpension in der Hütte
Unterkunft: Wiwannahütte
Kosten: Ungefähr Fr. 200.– pro Person, exkl. Zugticket
Anmeldung: Bis am 28.07.2017
Auskunft: Am 9.08.2017 zwischen 19:00 – 20:00 Uhr unter 079 584 82 28

Samstag, 12. August 2017

Über drei Dreitausender in Mittelbünden Bruno Müller

Wandern / Bergtour T5 max. Teilnehmer 8

Prov. Treffpunkt / Zeit: Gemeinde-PP Hinwil, 06:00 Uhr. Per Auto über Chur - Thusis ins Schons und auf einer bewilligten Alpstrasse bis zum Parkplatz auf 2335 m. Auf der Alpstrasse weiter bis Curtginatsch. Über sanfte Alpwiesen der Alp Anarosa ins Valletta und durch eine Bresche im Felsband, dann Blockschutt auf das Schwarzhorn 3032 m. Nun über den Grat hinüber zum Gelbhorn 3035 m mit seinem markanten gelben Dolomitgestein. Weiter über den Südgrat mit umgehbaren Kletterstellen auf das Bruschghorn 3056 m - der höchste Gipfel im Umkreis mit eindrucklichem Tiefblick ins Safiental und zum nahen Piz Beverin. Abstieg über den Ostgrat (Normalroute) zurück zum Parkplatz. Total ca. 1000 HM und ca. 7 h im Marschtempo des nicht mehr ganz jungen TL.

Karten/Führer: LK 1:25 000, Blatt 1235 Andeer, SAC-Clubführer „Bündner Alpen 2“

Ausrüstung: Ausrüstung für alpine Wanderungen, evtl. zur Sicherheit mit Helm und leichtem Anseilgurt, Stöcke von Vorteil, warme Kleider, wir sind auf über 3000 m Höhe.

Verpflegung: Aus dem Rucksack, keine Einkehrmöglichkeit

Kosten: Autokostenanteil je nach Teilnehmerzahl, TL-Spesen, total ca. Fr. 60.–

Anmeldung: Bis Mittwoch, 9. August 2017 an den TL, vorteilhaft per Mail, mit Telefon etc. und Angabe von möglichen Autofreiplätzen

Auskunft: Spätestens am Vorabend zwischen 20:00–20:30 Uhr auf Telefon 044 940 01 62 oder 079 667 67 14

Bemerkung: Schöne Gratwanderung, nicht schwierig, aber mit Stellen, wo etwas Kraxelei und Gewandtheit im Felsgelände nötig ist. Mit etwas Glück treffen wir auf die grosse Steinbock-Kolonie an diesen Bergen.

Dienstag, 15. August 2017

Offenes Klettern Bernie Senn

Klettern 4a - 6b max. Teilnehmer 20

Du möchtest gerne regelmässig Klettern, dir fehlt es aber öfters mal an Kletterpartnern, nicht frei gehaltenen Abenden oder manchmal auch schlicht an Motivation? Das monatliche offene Hörnli-Klettern schafft Abhilfe! Wir treffen uns (mit wenigen Ausnahmen) jeweils am zweiten Dienstag im Monat um 19 Uhr in der Kletterhalle Griffig in Uster zum freien Klettern. Bestimmt hast du so immer einen Seilpartner, kommst viel zum Klettern und kannst bei den Cracks

vielleicht auch hin und wieder etwas abschauen oder dir auf fast jedem Niveau einen guten Tipp abholen. Natürlich soll bei der kühlen Erfrischung danach auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz kommen. Voraussetzungen: Besuch des Kurses „gut Sichern“ (oder Vergleichbares), regelmässiges Klettern und Sichern. Treffpunkt: jeweils 19 Uhr beim Eingang der Kletterhalle „Griffig“
Ausrüstung: Sitzgurt, HMS-Schraubkarabiner / Sicherungsgerät, Kletterfinken, wenn vorhanden Seil. Ausrüstung kann auch gemietet werden.

Kosten: Jeder bezahlt seinen Eintritt selber. Tourenleiterspesen Fr. 5.–

Anmeldung: Nicht nötig

Bemerkung: Das offene Hörnli-Klettern ist kein Kurs, du solltest also bereits klettern und zuverlässig sichern können. Die Tourenleiter sind aber gerne bereit, Inputs fürs Einwärmen zu liefern, passende Seilschaften zu bilden oder bei Bedarf mal individuelle Klettertipps zu geben, auch für Fortgeschrittene.



Hochtour Piz Palü Fotos: Urs Nett



Donnerstag, 17. August 2017 bis Sonntag, 20. August 2017

Alpintour Bernina Süd

Hansruedi Furrer

Wandern / Bergtour T4 max. Teilnehmer 7

Do: Frühe Abfahrt mit ÖV ab Bhf Wetzikon nach Cavaglia im Puschlav, 1703 m. Nach einem längeren Aufstieg in einer spannenden Umgebung erreichen wir die Alpe Gembre. Vor uns stehen wuchtige Felsklötze - da braucht es schon einige Blicke in die Karte, um dann die fast Viertausender des Bernina und Co. einzuordnen - die andere Seite des Bernina! Nun folgt ein kurzer Abstieg zum Lago di Gera, dem grössten Stausee Italiens, bevor nach einem letzten Aufstieg

das Rifugio Bignami, 2387 m erreicht wird, ca. 5 Std. T3 Fr: Das heutige Etappenziel, das Rifugio Longoni, befindet sich 13 km weiter westwärts. Dazwischen gilt es drei Pässe zu überschreiten, wobei Blockgelände und einige leicht ausgesetzte Kraxelstellen (alle mit Fixseilen gesichert) den Tag abwechslungsreich gestalten. Langeweile kommt eh nicht auf, denn etliche Seen, Grashalden, Geröllwüsten mit den unterschiedlichsten Gesteinsarten beschäftigen unsere Sinne, ▲1150 m ▼1050 m ca. 8 Std. T4 Sa: Auf dem Weg vom Rifugio Longoni zur Sella del Forno, 2768 m, bietet sich die Gelegenheit die Grazie des Disgrazia ausgiebig zu geniessen. Nach Erreichen der Capanne del Forno haben wir das Tageswerk hinter uns, ▲1020 m ▼900 m ca. 7 Std. T4. So: Heute stehen uns je nach Situation zwei Abstiege zur Auswahl: Entweder über die Sella del Forno - Passo del Muretto - nach Maloja, 1815 m oder über den Pass da Casnil Sud, 2941 m zur Capanne da l'Albigna, 2336 m, ca. 5,5 Std. T4. Nach einer kurzen Rast am lauschigen Ort (Bild) knieschonender Abstieg mit der neuen Seilbahn vom Stausee ins Bergell. Bei geplanter Abfahrt mit dem Bus in Maloja um 17:14 Uhr werden wir um 21:44 Uhr in Wetzikon eintreffen.

Karten/Führer: LK 1298 Lago di Poschiavo, 1277 Piz Bernina, 1296 Sciora, 1276 Val Bregaglia, 278 M. Disgrazia

Ausrüstung: Für Alpentouren, Stöcke, Seidenschlafsack, ID oder Pass, Euros für Getränke etc. in den beiden italienischen Hütten

Verpflegung: Halbpension in den Hütten, Rest aus dem Rucksack

Unterkunft: rifugiobignami.it/de 2387 m, rifugiolongoni.it 2450 m, forno-huette.ch 2574 m

Kosten: Fahrt mit ÖV, Übernachtungen mit Halbpension und TL-Spesen ca. Fr. 425.– bis 475.– je nach Anzahl TN. Eine Abmeldung nach Anmeldeschluss hat Kosten zur Folge

Anmeldung: Bis 31.07.2017 an den TL

Auskunft: Beim TL jederzeit möglich. Alle TN erhalten nach Anmeldeschluss Infos per Mail.

Bemerkung: Viele wilde, eindruckliche und sehr aussichtsreiche Wegabschnitte überraschen auf diesem Trekking am Südfuss des Bernina. Die Route ist wenig überlaufen, trotzdem finden sich meistens Wege oder Wegspuren, welche auch grösstenteils markiert oder beschildert sind.

Sonntag, 20. August 2017

Senda ferrada Piz Mitgel, 3159 m

Rolf Meili

Klettersteig-Tour K5 max. Teilnehmer 8

Treffpunkt 05:30 Uhr Gemeindehaus-Parkplatz Hinwil (neben ZKB). Fahrt mit PW über Chur nach Savognin. Dann auf einer Alpstrasse zum Parkplatz. Weiter zu Fuss nach Plang Begls, danach auf dem markierten Alpinweg bis zum Einstieg (ca. 1 1/2 Std). Wir wählen die Senda verticala; die Route, die Technik, Mut, Ausdauer und Kraft gleichermassen fordert. Nach dem Ausstieg aus dem Klettersteig geht es noch ca. 400 HM hochalpin weiter bis zum Gipfelkreuz des Piz Mitgel. Hier geniessen wir die tolle Aussicht und unser Mittagessen. Der Abstieg erfolgt über die Senda diagonala (K1-2). Nach verdienter Einkehr Rück-

fahrt nach Hinwil.

Karten/Führer: Die Klettersteige der Schweiz von Hüsler u. Anker LK 1236 Savognin 1:25 000

Ausrüstung: Bergschuhe, komplette Klettersteigausrüstung mit Helm und gummierten Handschuhen, 2 Schraubkarabiner, 1 Selbstsicherungsschlinge, 1 Bandschlinge

Verpflegung: Verpflegung aus dem Rucksack, genügend Getränke mitnehmen.

Kosten: Autoanteil ab Hinwil inkl. TL-Spesen ca. Fr. 55.– je nach Autobesetzung.

Anmeldung: Bis Mittwoch, 16. Aug. 2017 per E-Mail an den Tourenleiter (r.meili@ggaweb.ch) mit Angabe von Name, Adresse, Autofreiplätze, E-Mail, Tel. und Handy-Nr.) Bitte ICE-NR. (In Case of Emergency) im eigenen Profil der Homepage eintragen!

Auskunft: Mitteilung an Teilnehmer per Mail oder telefonische Auskunft am Vorabend 19:00–20:00 Uhr

Bemerkung: Ausdauernde und anspruchsvolle Tour, die Erfahrung voraussetzt. Ca. 8 Std., Auf- und Abstieg je ca. 1320 HM. Wird nur bei tadellosem Wetter durchgeführt.

Samstag, 26. August 2017 bis Sonntag, 27. August 2017

7 x 3000er in 2 Tagen im Zapportgebiet

Daniela Hasler

Hochtour ZS max. Teilnehmer 5

1. Tag: Anreise mit ÖV nach Vals, Zervreila (Wetzikon ab 6:16 Uhr). Von der Zervreilastaumauer durch das Canaltal hinauf zur Canallücke. Weiter auf das Salahorn, 2973 m und auf das Hühnerhorn, 3005 m. Abstieg zur Zapporthütte in ca. 6 h. 2. Tag: Frühmorgens steigen wir von der Hütte an der Gamskanzel vorbei zum Vogeljoch. Aufstieg zur Loggia, 3080 m und zurück zum Vogeljoch. Nun beginnt die lange Überschreitung auf der Kantonsgrenze Tessin - Graubünden über den Pizzo Baratin, 3037 m - Pizzo Cramorino, 3134 m - Vogelberg, 3218 m - Rheinquellhorn, 3200 m - Zapportpass - Pizzo Stabi, 3136 m. Der lange Abstieg führt über den Zapportgletscher hinunter nach Hinterrhein. Heimreise mit Postauto und Zug.

Karten/Führer: 1: 25'000 1234 Vals, 1254 Hinterrhein & 1253 Olivone

Ausrüstung: Alpinwanderausrüstung, evtl. mit Stöcken plus Steigeisen

Verpflegung: Halbpension in der Hütte, Rest aus dem Rucksack

Unterkunft: Zapporthütte

Kosten: Für Übernachtung, Halbpension, SBB-Ticket und TL-Spesen ca. Fr. 170.–

Anmeldung: Bis Freitag, 18.8.2017 via Homepage oder Mail

Auskunft: Telefonisch am Freitag, 25.8.2017 von 18:00-18:30 Uhr

Bemerkung: Diese Tour eignet sich nur für SEHR konditionsstarke Berggängerinnen und Berggänger. Die Grate sind in der Schwierigkeit T4+, mit Kletterstellen II zu begehen.



**Namibia – Botswana - Zambia
Malawi**

Wir führen Sie hin

**Im Geländefahrzeug mit Dachzelt oder bequem
von Lodge zu Lodge?** Kleine Gruppen, erfahrene Reiseleitung

Oder sind Sie am liebsten alleine unterwegs?
Wir organisieren gerne Ihre ganz individuelle, einmalige Afrikareise

**Rufen Sie an,
wir beraten Sie
gerne!**

Erika und Andreas Senn (Deiss)
Eggstrasse 107, 8498 Gibswil
Telefon/Fax: ++41 (0)55 245 16 64
info@georeisen.ch www.georeisen.ch



BERGGASTHAUS

Hörnli

Hörnli-Kulm
8496 Steg im Zürcher Oberland
Tel. 055 245 12 02, Fax 055 265 15 07
Internet: www.berggasthaus-hoernli.ch
Mail: info@berggasthaus-hoernli.ch

Samstag, 26. August 2017

Klettern Melchsee-Frutt

Corinne Aeschbacher

Klettern 4a - 6b max. Teilnehmer 7

32

Abfahrt mit dem Auto ca. 7:30 Uhr, Treffpunkt noch offen Fahrt nach Stöckalp und von dort mit der Gondel nach Melchsee-Frutt. Der Klettergarten ist in wenigen Gehminuten zu erreichen und bietet variantenreiches Klettern. Es lohnt sich, nicht gleich die ersten Routen in Beschlag zu nehmen sondern dem Felsband etwas länger zu folgen, wo die Routen immer schöner werden. Den Klettertag können wir mit einem erfrischenden Bad im See abrunden.

Karten/Führer: Kletterführer Plaisir Ost

Ausrüstung: Komplette Kletterausrüstung inkl. Helm und Badehose

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Kosten: TL-Spesen Fr. 5.– / Reisespesen Auto ca. Fr. 60.– Gondelbahn mit Halbtax / GA, retour: Fr. 14.50 / ohne Ermässigung: Fr. 29.–

Anmeldung: Bei der TL: corinne.aeschbacher@hispeed.ch / 076 434 86 75 unter Angabe von Autofreiplätzen, Seil und Expressen

Auskunft: Am Vorabend, 25.08.2017, ab 19:00 Uhr oder per Mail bei der TL Corinne Aeschbacher, 076 434 86 75

Bemerkung: Vielseitiger Klettergarten - es hat für alle etwas. Abkühlung im nahe gelegenen Bergsee garantiert.

Sonntag, 27. August 2017

Klosters - St. Antönien

Kurt Schäfer

Wandern / Bergtour T3 max. Teilnehmer 8

Abfahrt Bahnhof Wetzikon 06.16 Uhr. Pfäffikon SZ ab 06.41 Uhr Landquart - Klosterdorf an 08.21 Uhr. Mit der Gondelbahn zur Madrisa. Wanderung zum Rätchenjoch auf 2'602 m und Abstieg durch das Gafiatal nach St. Antönien. Heimreise mit Bus und Bahn. Wanderzeit ca. 6 h. Aufstieg 820 m und Abstieg 1'290 m.

Karten/Führer: Wanderkarte Prättigau

Ausrüstung: Wanderausrüstung mit Stöcken

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Kosten: Kosten für Bahnen und TL Spesen

Anmeldung: Schriftlich oder telefonisch bis 24.8.2017 beim TL

Auskunft: Samstag, 26.8.2017 von 19.30 bis 20.00 Uhr



Sorapiss Foto: Thea Kipfer

Adressverzeichnis der Tourenleiterinnen und Tourenleiter

Name	Vorname	Adresse	PLZ	Ort	Telefon M	Telefon P	E-Mail_
Adelmeyer	Paul	Jakobsbrunnenstr. 12	8492	Wila	079 437 86 52	052 385 10 96	p.adelmeyer@solnet.ch
Aeschbacher	Corinne	Gstalterstrasse 67	8607	Aathal-Seegräben	076 434 86 75	044 940 86 75	corinne.aeschbacher@hispeed.ch
Burger	Thomas	Neuschwändiweg 9	8496	Steg	079 447 19 74	055 245 19 14	mtburger@bluewin.ch
Diebold	Silvia	Bachtelstrasse 87	8620	Wetzikon	079 376 55 72	044 930 07 22	silvia.diebold@gmail.com
Diefenbacher	Walter	Wermatswilerstrasse 5	8610	Uster	079 203 76 43	044 940 92 88	walter.diefenbacher@bluewin.ch
Furrer	Hansruedi	Steinen 11	8492	Wila	079 326 28 38	052 385 37 18	talschreinerei@bluewin.ch
Hasler	Daniela	Alvierstrasse 35	7324	Vilters	079 506 73 44	081 740 63 93	danielahasler@gmx.ch
Hasler	Dominik	Alvierstrasse 35	7324	Vilters	076 461 61 77	081 740 63 93	poweri8887@gmail.com
Imholz	Stefan	Tumbelenstrasse 60e	8330	Pfäffikon	079 734 95 64		st.imholz@bluewin.ch
Keller	Isabel	Letzigraben 11	8003	Zürich	079 505 97 43		isa.keller@gmx.ch
Kipfer	Manfred	Lehmgruebstrasse 3	8733	Eschenbach	076 542 83 24	055 282 61 91	mdkipfer@hispeed.ch
Meier	Marcel	Vierlinden 1	5225	Bözberg	079 450 65 65	056 442 35 12	megawatt@bluewin.ch
Meili	Rolf	Fridlimattstrasse 36	8122	Binz	079 396 30 32		r.meili@ggaweb.ch
Meyer	André	Bremgartnerstrasse 54	8003	Zürich	076 280 09 73		andre@skistylr.ch
Müller	Bruno	Alte Sulzbacherstr. 26	8610	Uster	079 667 67 14	044 940 01 62	mueller-hollenstein@bluewin.ch
Nett	Urs	Hinwilerstrasse 208	8626	Ottikon	079 829 96 66	043 833 94 00	urs.nett@bluewin.ch

Adressverzeichnis der Tourenleiterinnen und Tourenleiter

Name	Vorname	Adresse	PLZ	Ort	Telefon M	Telefon P	E-Mail
Notter	Peter	Talacher 9	8627	Grünigen	079 473 26 65	044 975 25 79	pnotter@hispeed.ch
Nüssli	Susan	Schönbühlstrasse 30	8330	Pfäffikon	079 709 16 02	044 954 26 15	susan.nuessli@bluewin.ch
Portmann	Klaus	Höhenstrasse 126	8340	Hirwil	079 215 01 77		k_portmann@bluewin.ch
Rüegg	Samuel	Gfellstrasse 1	8499	Stemenberg	079 406 41 25	052 386 30 35	samuel_ruegg@bluewin.ch
Schäfer	Kurt	Morgenrainstrasse 15	8620	Wetzikon	079 565 38 51	044 930 19 61	kurt.schaefer@bluewin.ch
Schletti	Kurt	Wetzikerstrasse 20	8335	Oberhithau	079 369 05 40	044 950 08 83	kurt.schletti@cabenetwiss.ch
Schuppli	Mark	Letzigraben 11	8003	Zürich	079 287 27 29		mark.schuppli@bluewin.ch
Senn	Andreas	Eggstrasse 107	8498	Gibswil-Ried	079 635 19 78	055 245 16 64	bee_senn@yahoo.de
Senn	Bernie	Kreuzackerstrasse 14	8623	Wetzikon	079 536 99 21	044 940 05 45	bernie.senn.bs@gmail.com
Senn	Kathrin	Kreuzackerstrasse 14	8623	Wetzikon	078 821 08 99	044 940 05 45	sennkathrin@gmail.com
Senn-Deiss	Erika	Eggstrasse 107	8498	Gibswil-Ried	079 379 53 21	055 245 16 64	info@georeisen.ch
Strässle	Rahel	Tulpenstrasse 4	8051	Zürich	079 584 82 28		rst@rahelstraessle.ch
Uttinger	Yvonne	am Binzikerbach 11	8627	Grünigen	079 769 06 89	044 935 20 01	yvonne.uttinger@bluemail.ch
Weber	Hermann	Talweg 93	8610	Uster	079 380 22 85		maeniweber@hispeed.ch
Wiedner	Willy	Kirchacherstrasse 7	8608	Bubikon	079 447 66 62	055 243 34 63	willy@wiedner.ch

sehen und gesehen werden...

NEUKOM OPTIK AG

Eidg. dipl.
Optikermeister
Zentrum Frohwies
8330 Pfäffikon ZH
Tel. 044 950 27 77
neukom-optik.ch



Berge besteigen und sehen



**Wandern und Biken im
Naturparadies Val Müstair**

gastfreundlich - herzlich - wohlfühlen

HOTEL CENTRAL LA FAINERA SA

Claudia Bättig, Gastgeberin

CH-7535 Valchava

Tel +41 (0)81 858 51 61

www.centralvalchava.ch



Meine Leidenschaft. Meine Bank.

Was immer man tut: Herausragende Leistungen setzen Leidenschaft voraus. Unsere Passion gilt der engagierten Betreuung unserer Kunden in allen finanziellen Angelegenheiten. Was dürfen wir für Sie tun?



Clientis
Zürcher Regionalbank